



REPUBLIK ÖSTERREICH
DIE BUNDESMINISTERIN FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0202-Pr 1/2012

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau
Präsidentin des Nationalrates

XXIV.GP.-NR
12109 /AB
04. Sep. 2012

zu 12280/J

Zur Zahl 12280/J-NR/2012

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Susanne Winter und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Verfahrenshilfe 2011 und 2012 bis dato“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 20:

Der Vorwurf des Missbrauchs der Verfahrenshilfe kann mangels näherer Kenntnis der dieser Behauptung zugrunde liegenden Fälle nicht nachvollzogen werden. Ganz allgemein sei aber bemerkt, dass Verfahrenshilfe nicht bewilligt werden kann, wenn die beabsichtigte Rechtsverfolgung oder -verteidigung offenbar mutwillig oder aussichtslos erscheint (§ 63 Abs. 1 ZPO). Diese Schranke beugt der missbräuchlichen Inanspruchnahme der Verfahrenshilfe effektiv vor.

Aus den elektronischen Registern der Verfahrensautomation Justiz (VJ) können nur Anträge sowie deren Erledigung (Bewilligung bzw. Ablehnung) allgemein ausgewertet werden. Eine Erfassung der Staatsbürgerschaft ist in Zivilsachen nicht vorgesehen, aber auch in Strafsachen werden die Verfahrenshilfeanträge nicht einer bestimmten Person zugeordnet. Aus diesem Grund ist auch keine Unterscheidung nach Kläger bzw. Klägerin und Beklagtem bzw. Beklagter möglich.

Aus dem Rechnungswesen ist die Höhe der Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag (ÖRAKT) ersichtlich; sie beträgt rund 18,4 Mio. Euro pro Jahr.

Das automationsunterstützt auswertbare Zahlenmaterial aus der VJ ist der Beantwortung angeschlossen. Die für die detaillierte Beantwortung der Anfrage erforderlichen (händisch durchzuführenden) Tiefenanalysen wären nur im Rahmen einer aufwändigen wissenschaftlichen Studie leistbar. Im Rahmen parlamentarischer Anfragebeantwortungen

übersteigt der Erhebungs- und Auswertungsaufwand die Grenzen des Zumutbaren.

Wien, 3. September 2012

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Beatrix Karl', written in a cursive style.

Dr. Beatrix Karl

BEILAGE

Auswertung Verfahrensautomation Justiz						
Parlamentarische Anfrage 12280/J-NR/2012 - Verfahrenshilfe						
Zeilenbeschriftungen	Zivil - Antrag	Zivil - Bewilligung	Zivil - Ablehnung	Straf - Antrag	Straf - Bewilligung	Straf - Ablehnung
2011	21057	16228	4722	3421	3315	101
Wien	10550	7920	2517	1491	1440	50
Linz	3657	2822	749	558	537	19
Graz	3926	3147	802	891	875	13
Innsbruck	2924	2339	654	481	463	19
2012*	12007	9119	2696	2432	2255	157
Wien	6016	4403	1493	1054	1000	54
Linz	2183	1737	457	420	374	38
Graz	2200	1711	431	599	564	28
Innsbruck	1608	1268	315	359	317	37
Gesamtergebnis	33064	25347	7418	5853	5570	258

*) Stand 1.8.2012